



Artikel empfehlen:

**Radolfzell**

18.04.2011

**Busenhäuser, Zauberkräfte und Riesenfische**

**Warum hat der Bodensee magische Anziehungskräfte? Barbara Hutzl-Ronge hat darüber ein ebenso informatives wie unterhaltsames Buch geschrieben**



Radolfzell/Höri – Die in Zürich lebende Autorin Barbara Hutzl-Ronge hat in ihrem kürzlich erschienenen Buch „Magischer Bodensee“ magisch-mystische Plätze und sagenumwobene Orte im Bodenseeraum ausfindig gemacht und in Wanderungen mit Erkenntnisgewinn eingebunden. Darunter auch viel Lesenswertes aus der Region Radolfzell. Wie findet man magische Orte? Barbara Hutzl-Ronges Quellen sind Menschen und Sagen. Die Bewohner einer Landschaft wissen um die besonderen Plätze, die seit Jahrhunderten gerne aufgesucht werden und die sich oft mit den sagenumwobenen Orten decken, die in alten Erzählungen erscheinen. Die Autorin sah sich aber auch nach archäologisch interessanten Orten um und von denen gibt es rund um den Bodensee tatsächlich eine ganze Menge. Sie drängen sich in der Regel dort, wo Gewässer zu- und abfließen, auf Inseln, Hügeln und an schönen Aussichtspunkten.

Barbara Hutzl-Ronge ist eine begnadete Erzählerin, das macht die Lektüre so unterhaltsam. Sie ist eine profunde Kennerin alpiner Sagen, christlicher Legenden und vorchristlicher Mythen und Symbole. Gleichzeitig recherchiert sie sehr gründlich. Das 400 Seiten starke Werk enthält unzählige Details aus der Geschichte der Bodenseeregion, entdeckt Unbekanntes und stellt Vertrautes in neue Zusammenhänge.

Barbara Hutzl-Ronge hat ein Buch über die Magie des Bodensees geschrieben. Auch etliche Orte in Radolfzell und auf der Höri erscheinen dadurch in einem neuen Licht.

Bild: Claudia Antes-Barisch

**Exklusive Immobilien**

Sorgfältig ausgesuchte Luxus- Immobilien in Top Lagen, inselweit.

[mallorcagold.com](http://mallorcagold.com)



Die Autorin führt zu heiligen Inseln, zu Heilquellen, Brandopferplätzen und Heidenhöhlen, über gallorömische Heiligtümer bis in die zahlreich vorhandenen mittelalterlichen Klöster und barocken Kirchen. Dazwischen gilt es, Heilkräutergärten zu entdecken, paradiesische Äpfel zu kosten und göttlichen Wein. Mit lockerer Feder wird auch Kurioses aufgespießt wie die Busenhäuser: Jungsteinzeitliche Kulthäuser in den Pfahlbausiedlungen am westlichen Bodensee. Der Leser erfährt Interessantes über die Zauberkräfte des Radolfzeller Hausheiligen Theopont, die Riesenfischen im Mindelsee und über die magischste aller Wanderungen – die Eisprozession über den gefrorenen See.

Die Geschichten und Beschreibungen machen Lust auf das Erwandern der Kultorte. Jedem der 30 Kapitel sind eine Wegbeschreibung und eine kleine Skizze vorangestellt, die bei größeren Wanderungen durch eine entsprechende Wanderkarte ergänzt werden kann. Schön dabei: Die persönlichen Vorschläge der Autorin, beispielsweise der, das Wildkirchli am Säntis frühmorgens zu besuchen, bevor der Touristenstrom den Zauber bricht. Beim Durchblättern verwundert die Vielzahl der Örtlichkeiten, die das Attribut „magisch“ verdienen. Aber warum auch nicht? Schließlich ist die vielgestaltige Landschaft um den Bodensee seit Jahrtausenden für Menschen als Siedlungsraum attraktiv.

Anzeige



**Katholische Sozialstation**

Unser motiviertes und qualifiziertes Fachpersonal informiert,

### Ökologische Geldanlage!

Rentabel und ökologisch nachhaltig ab 9% p.a. & bereits ab 5.000,- EUR Anlagevermögen.

[Hier informieren!](#)



### Testsieger Tagesgeldkonto

Jetzt Konto bei der Bank of Scotland mit 2,2% Zinsen eröffnen + 30€ Guthaben sichern!

[Hier Konto eröffnen](#)



### Der XTB Trading Cup 2011

Größtes Börsenspiel für Anfänger & Profis. Ohne Risiko, ohne Kosten. 1 Million Euro gewinnen!

[Kostenlos teilnehmen!](#)

---

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Busenhaeuser-Zauberkraefte-und-Riesenfische;art372455,4838984>

Fenster schließen